



Wo drückt dich der Schuh, Kutenholz?

Auswertung der Umfrage aus November 2025



Warum haben wir eine Umfrage gestartet?

- Bürger*innen fühlen sich oft nicht gehört und finden keinen einfachen Weg, ihre Anliegen zu äußern – das Misstrauen gegenüber Politik und Verwaltung wächst.
- Beteiligung ist schwierig: Veranstaltungen sind selten, oft zu formell oder unpassend terminiert. Diskussionen verlaufen häufig wenig lösungsorientiert und dienen eher als Ventil für Frust – dabei sind gerade kritische Meinungen wichtig und sollten Teil der Lösung sein.
- Mit der Umfrage „Wo drückt dich der Schuh, Fredenbeck?“ wollten wir ein niedrigschwelliges Angebot schaffen, um Ideen, Sorgen und Wünsche direkt aufzunehmen.
- So ist ein ehrliches Stimmungsbild entstanden, das allen politischen Akteur*innen in der Samtgemeinde Fredenbeck Orientierung bietet – und die Grundlage für gemeinsame, konkrete Aktionen bildet.



Wie lief die Umfrage ab?

- Die Umfrage fand im Herbst 2025 statt.
- Per Postwurfsendung wurden alle Haushalte der Gemeinde Kutenholz angeschrieben.
- Der Fragebogen konnte online ausgefüllt oder im Rathaus eingeworfen werden.
- An zwei Samstagen konnten die ausgefüllten Fragebögen zudem an Infoständen in Fredenbeck (Parkplatz Euhus) und Kutenholz (Parkplatz Eggert) persönlich an die Mitglieder des Ortsverbandes übergeben werden.
- Abgefragt wurden drei Themenbereiche:
 - Allgemeines Wohlbefinden von Personengruppen
 - Freizeit und Daseinsvorsorge
 - Umwelt, Verkehr und Verwaltung





Wie sah die Beteiligung aus?

Die Umfrage ist nicht repräsentativ, bildet aber ein aussagefähiges Stimmungsbild ab.

- Teilnehmende:** 72
- Haushalte gesamt:** 2.280 → 3,16% der Haushalte
- Einwohnende gesamt:** 4.900 → 1,47% der Personen

	Alter	Verteilung
	Junge Hüpfer 6	8,3%
	Mitten im Saft 30	41,6%
	Weise mit Patina 27	37,5%
	ohne Angabe 9	12,5%
	Checksumme 72	

*Die Altersangabe erfolgte nach Selbsteinschätzung in den Kategorien „Junger Hüpfer“, „Mitten im Saft“ und „Weise mit Patina“ vorgenommen werden. Eine feste Zuordnung in konkret Lebensjahren war nicht vorgegeben.

Themenbereich 1: Allgemeines Wohlbefinden von Personengruppen





Wie wird bewertet?

- In Kutenholz, sowie in der Samtgemeinde lebt man gerne.
- Auch die Sauberkeit wird gut bewertet bewertet.
- Die Barrierefreiheit jedoch wird durchschnittlich bewertet

Frage	Junger Hüpfen	Mitten im Saft	Weise mit Patina
Wie gerne lebst du in deinem Dorf?	2,17	2,54	2
Wie gerne lebst du in der Samtgemeinde Fredenbeck?	2	2,5	2,08
Wie gut findest du, ist dein Dorf auf die Bedürfnisse älterer Menschen eingestellt (z. B. Barrierefreiheit)?	2,4	2,73	3,25
Wie familienfreundlich findest du dein Dorf?	2,17	2,69	2,58
Wie bewertest du die Lebensqualität in deinem Dorf?	2,17	2,54	2,65
Wie steht's mit der Sauberkeit in deinem Dorf?	1,5	2,31	2,81

*Dargestellt wird eine Benotung nach Schulnoten von 1 bis 6, wobei 1 für „sehr gut“ und 6 für „ungenügend“ steht.



Was sagen die Teilnehmenden?

Eine starke Dorfgemeinschaft wird in den Freitexten zu Themenbereich 1 deutlich am häufigsten thematisiert:

- Viele Bürger heben den starken Zusammenhalt hervor: Nachbarschaft, Vereinsleben und generationsübergreifende Aktivitäten werden als prägend für das Dorf beschrieben
- Die Dorfgemeinschaft wird aktiv gelebt: gemeinsame Feste, Engagement in Vereinen und ein vertrautes Umfeld sorgen für ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl

Sicherheit wird ebenfalls thematisiert:

- Sorgen zur Sicherheit, insbesondere aufgrund fehlender Polizeipräsenz und subjektivem Unsicherheitsgefühl.
- Die Wolfssituation wird vereinzelt als Sicherheitsproblem für Nutztiere und Landwirtschaft gesehen

Weitere Themen, die weniger häufig genannt werden, betreffen insbesondere

- Insgesamt wird das Leben als ruhig, naturnah und lebenswert beschrieben
- Kritik ist selten und betrifft vor allem punktuelle Unsicherheiten oder persönliche Wahrnehmungen



Beispielhafte Aussagen

„Gemeindemitglieder intensiver auffordern den öffentlichen Bereich sauber zu halten, mehr Mülleimer aufstellen“

„Hundebesitzer werfen die Hundekotbeutel - so sie denn überhaupt benutzt werden - gerne mitten in die Natur.“

„Naturnah und trotzdem zentral. Einkaufsmöglichkeit Top! Apotheke Top! Dönerläden Top! Freundliche Leute im Dorf!“

„Viel Natur zum spazieren gehen, freundliche Mitmenschen“

„Gut! – alles vor Ort: Frisör, Lebensmittel, Blumen, Physio, Versicherung, Werkstatt, Arzt, Schule, Kita, Altenheim, Kirche, Post und Bank [...] = alles ohne Auto“

„Definitiv mehr Polizei. Nachts ist im 25km entfernten Stade der nächste Polizist zu erreichen.“

Themenbereich 2: Freizeit und Daseinsvorsorge



Bild: KI generiert - Midjourney



Wie wird bewertet?

- Einkaufsmöglichkeiten werden durchschnittlich bewertet.
- die Qualität der Kindergärten wird als "gut" empfunden
- Die Qualität der Schule und das Wohnungsangebot wird jedoch eher ausreichend bewertet

Frage	Junger Hüpfen	Mitten im Saft	Weise mit Patina
Wie zufrieden bist du mit den Einkaufsmöglichkeiten im Dorf?	2,17	2,54	3,15
Wie zufrieden bist du mit der Gesundheitsversorgung in deinem Dorf?	3,33	2,73	2,88
Wie zufrieden bist du mit der Qualität unserer Schulen?	3,5	2,77	3,53
Wie zufrieden bist du mit der Qualität unserer Kindergärten?	2	2,75	2,9
Wie zufrieden bist du mit dem Wohnungsangebot in der Samtgemeinde?	3	2,73	3,5

*Dargestellt wird eine Benotung nach Schulnoten von 1 bis 6, wobei 1 für „sehr gut“ und 6 für „ungenügend“ steht.



Was sagen die Teilnehmenden?

Wohnraum ist ein großes Thema:

- Bezahlbarer Wohnraum und verfügbare Bauplätze werden als unzureichend wahrgenommen

Kita & Schule:

- Deutliche Kritik an Zustand und Ausstattung der Schulen (z. B. Sanierungsbedarf, fehlender Neubau)
- Kindergärten werden als wichtig angesehen und gelobt

Einzelhandel:

- Grundversorgung wird teilweise als gut bewertet, insbesondere dort, wo zentrale Angebote vorhanden sind
- Gleichzeitig gibt es Wünsche nach mehr Vielfalt sowie Kritik an fehlenden Angeboten in einzelnen Ortsteilen

Ärzte / Gesundheitsversorgung:

- Medizinische Versorgung wird überwiegend kritisch gesehen, insbesondere im Vergleich zu Nachbargemeinden
- Positive Aspekte wie vorhandene Apotheken oder einzelne Angebote werden erwähnt, reichen aber vielen nicht aus





Beispielhafte Aussagen

„Das Wohnungsangebot ist in der Samtgemeinde sehr unterschiedlich [...], mit Folgen der Überalterung und fehlende erreichbare Angehörige/Kinder, Friedhofspflege.“

„Wäre schön, dass die Bahnstrecke Mulsum – Stade – Bremervörde wieder aktiviert werden. Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum Mulsum erweitern?“

„Medizinische Versorgung: In anderen Gemeinden deutlich besser/professioneller (Selsingen!). Gilt sowohl für Arztpraxen als auch die Apotheke, wobei in der Apotheke in Kutenholz zumindest die Mitarbeiter größtenteils freundlich sind.“

„Grundschule: Trotz vieler Beteuerungen ist beim angekündigten Neubau noch nichts passiert. Wo sollen wir bei den Mängeln anfangen? Keine sauberen Toiletten, keine Seife auf den WCs. Das komplette Gebäude ist dermaßen veraltet, dass es längst hätte abgerissen werden müssen.“

„Ich finde gut, dass es zwei Kitas in dem Dorf Kutenholz gibt. So ist die Auswahl größer, wenn man in Zukunft über eine Familie nachdenkt. Ebenso ist toll, dass auch eine Grundschule im Ort vorhanden ist !!!“

Themenbereich 3: Umwelt, Verkehr und Verwaltung



Bild: KI generiert - Midjourney



Wie wird bewertet?

- Kutenholz bewertet Klima- und Umweltschutz als wichtig, sieht jedoch konkrete Maßnahmen und deren Auswirkungen teilweise kritisch.
- Die Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer wird als befriedigend wahrgenommen
- Der öffentliche Nahverkehr wird eher kritisch bewertet

Frage	Junger Hüpfen	Mitten im Saft	Weise mit Patina
Wie wichtig ist dir der Klimaschutz in deinem Dorf?	2,83	2,54	2,42
Wie zufrieden bist du mit der Verkehrssituation für Fußgängerinnen in deinem Dorf?	2,17	2,65	3,18
Wie zufrieden bist du mit der Verkehrssituation für Radfahrerinnen in deinem Dorf?	2,6	2,73	3,37
Wie zufrieden bist du mit dem öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) in deinem Dorf?	4	3,69	4,08
Wie zufrieden bist du mit der Verkehrssituation für Autofahrerinnen in deinem Dorf?	2,2	2,38	2,52

*Dargestellt wird eine Benotung nach Schulnoten von 1 bis 6, wobei 1 für „sehr gut“ und 6 für „ungenügend“ steht.



Was sagen die Teilnehmenden?

Der Themenbereich **Verkehr** wurde in der Umfrage insgesamt am häufigsten angesprochen:

- Deutliche Kritik am Zustand vieler Straßen sowie an unzureichenden Rad- und Gehwegen
- Fehlende oder mangelhafte Beleuchtung wird mehrfach genannt und trägt zu Unsicherheitsgefühl und Einschränkungen im Alltag bei
- Besonders kritisch gesehen werden fehlende Verbindungen zu wichtigen Zentren sowie eingeschränkte Nutzung am Abend und Wochenende
- Öffentlicher Nahverkehr wird überwiegend als unzureichend bewertet, insbesondere hinsichtlich Taktung und Anbindung





Was sagen die Teilnehmenden?

Stärkerer **Umwelt-, Klima- und Artenschutz**,
zum Beispiel durch

- Klima- und Naturschutz wird grundsätzlich als wichtiges Thema wahrgenommen
- Es gibt konkrete Forderungen nach mehr Bäumen, naturnaher Gestaltung und Erhalt von Grünflächen
- Kritisch gesehen werden Eingriffe in die Natur, z. B. durch Infrastrukturmaßnahmen oder Flächennutzung
- Zielkonflikte zwischen Naturschutz und Landwirtschaft werden deutlich, insbesondere beim Thema Wolf
- Auch Energiethemen wie Windkraft oder kommunale Energieversorgung werden ambivalent diskutiert

Verwaltung:

- Verwaltung wird teils als wenig transparent und bürgerfern wahrgenommen, insbesondere bei Kommunikation und Informationsweitergabe
- Kritik gibt es zudem an fehlender Abstimmung, langsamen Prozessen und mangelnder Einbindung der Bürger





Beispielhafte Aussagen

„Schafft unseren Kindern eine Zukunft!!! Im Bereich Schule, Beruf und vor allem im Bereich Klimaschutz. Schützt die Natur in unserem Dorf...“

„Nach den Angriff auf eine Pferdeweide in Mulsum muss dringend Wolf Politik geändert werden... Wir Landwirte können nicht gefahrlos unsere Tiere auf den Weiden halten...“

„Die viele und wachsende Windenergie empfinde ich sehr positiv.“

„Kommunale Wärmeplanung VOR 2028 Kommunaler Stromanbieter (NICHT Gewinnorientiert)“

„Die Hauptstraße in Kutenholz ist gefährlich, wo sie auf die Langestraße trifft. Hier werden ein Kreisverkehr oder Spiegel benötigt.“

„Einige Wege/Straßen brauchen Beleuchtung für die Nacht.“

„ÖPNV – wenigstens am Wochenende bis 2:00 (EVB)“



Christian Heise Co-Sprecher
Markus Winter Co-Sprecher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Fredenbeck
Geschäftsstelle:
Ostlandring 5
27449 Kutenholz

vorstand@gruene-fredenbeck.de
www.gruene-fredenbeck.de

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse!

Mit Ihren Rückmeldungen können wir unsere schöne Gemeinde
noch lebenswerter gestalten.